

«The Rabble»-Konzert liess aufhorchen

Auffällige Soli und starker Chorgesang

Schlange wurde am ersten Konzertabend des Chores und Band «The Rabble» vor der Aula des Schulhauses Wydenhof gestanden. Jede Altersklasse war dabei, als die über achtzig Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ein vielfältiges Repertoire zum Besten gaben und für Überraschungen sorgten.

cs. Zu Beginn spielte die Nervosität wohl einige Streiche. Die Stimme verfehlte den Ton oder liess sich gar zaghaft anhören. Darüber sah man jedoch gerne hinweg, zumal am Anfang sich Schülerinnen und ein Schüler mit Liedern hervortaten, die sie selber geschrieben hatten. Anders der musikalische Reigen mit Coversongs. Der startete mit dem Pink Floyd-Hit «Another Brick In The Wall», zu dem der Chorgesang perfekt passte. «Blues Brothers»-like gab sich das Solisten-Quartett in «Summer Nights». Alsdann schweifte der Chor und die vierköpfige Band unter der Leitung von Bruno Baumberger zu den Musicals «Hair» und «Grease» ab. Da ver-



Starker, kompakter Chorgesang.

mochte gerade bei letzterem der Disco-Hit «I'm so excited» ganz besonders zu gefallen.

Ein Lied und eine Stimme

Ihren Groove zur Geltung bringen konnte die Band mit zwei Gitarristen, einer Gitarristin und einer Bassistin im rockigen «Beds are burning».

Begeisterungstürme brauchen aus, als aus der Band sich

die eine Gitarristin auch noch als Sängerin par excellence mit

dem Lied «Dear Live» hervortat. In Unkenntnis der Interpretation des Stückes, sah man in ihr nahezu eine Alanis Morissette, die unplugged an der Akustik-Gitarre mit einer unglaublichen Intensität sang. Immer wieder traten zwei, drei oder mehrere Schülerinnen als Solisten auf.

In «I believe» gelang sogar der Sprung in höhere Tonlagen. Immer wieder drang die Kompaktheit samt Temperament des Chorgesangs durch wie in «I will follow him» (aus «Sister Act»). Céline Dion hätte wiederum Freude an jener Solistin gehabt, die «My heart will go on» sang, das mit dem Film Titanic bekannt wurde und erneut das Publikum zu Begeisterungstürmen und Zugaberrufen hinriss.



Konzentriertes Spiel an der Bass- und Akustikgitarre.